



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES



Details

Kurz gesagt: Ein Jutesack, auch Gunny- oder Burlap-Sack genannt, ist ein gewebter Sack aus grober Bastfaser, in dem Massengüter wie Rohkaffee, Kakaobohnen, Getreide, Zucker und Kartoffeln verschifft werden. Er atmet, lässt sich gut stapeln, haftet auf Paletten und ist unbeschichtet biologisch abbaubar. Lebensmitteleinkäufer verlangen heute pflanzliche Schmälzöle und Grenzwerte für Mineralöl, statt beliebige Industriesäcke zu akzeptieren.

Wer Verpackungen für eine Rohwaren-Lieferkette, eine Rösterei, eine Lebensmittelmarke oder eine Werbeaktion einkauft, stößt auf den Begriff „Jutesack“, der zwei sehr verschiedene Produkte meinen kann. Das eine ist Industrie-Sackgewebe, das eine volle Warenladung vom Ursprung bis ins Lager tragen soll. Das andere ist ein leichter Dekorsack, der nur wie ein Sack aussieht. Das eine zu bestellen, wenn man das andere braucht, ist der häufigste und teuerste Fehler in dieser Kategorie.

Der Unterschied ist dort am wichtigsten, wo Jute mit Lebensmitteln in Berührung kommt. Beim konventionellen Spinnen von Jute wird ein Schmälzöl eingesetzt, um die Faser geschmeidig zu machen; eine Variante auf Mineralölbasis hinterlässt einen dieselartigen Geruch sowie Kohlenwasserstoffrückstände, die in Kaffee- oder Kakaobohnen übergehen können. Europäische Kaffee- und Kakaoverbände haben ihre Jute-Spezifikation aus genau diesem Grund im Jahr 2026 verschärft. Endkunden berichten in milderer Form vom selben Problem: Geruchsbeschwerden dominieren die negativen Bewertungen billiger Burlap-Säcke, und lockere Gewebe verlieren Fasern auf Kleidung und Produkte.

Dieser Ratgeber erklärt, wie Jutesäcke gewebt und klassifiziert werden, welche Lieferketten weiterhin auf sie angewiesen sind, welche Füllgewichte üblich sind, wie man eine Spezifikation schreibt, die die typischen Schwachstellen vermeidet, und wann ein Jutesack mit Markenaufdruck sinnvoller ist als eine Tragetasche.

Inhalt

- [Was ist ein Jutesack genau?](#)
- [Wie Jutesäcke gewebt und klassifiziert werden](#)
- [Welche Güter weiterhin in Jutesäcken verschifft werden](#)
- [Einen Jutesack in sechs Schritten spezifizieren](#)
- [Jutesack, Polypropylensack oder Jute-Tragetasche im Vergleich](#)
- [Wann ein Jutesack mit Markenaufdruck die Tragetasche schlägt](#)
- [FAQ](#)
- [Die wichtigsten Erkenntnisse](#)

Was ist ein Jutesack genau?

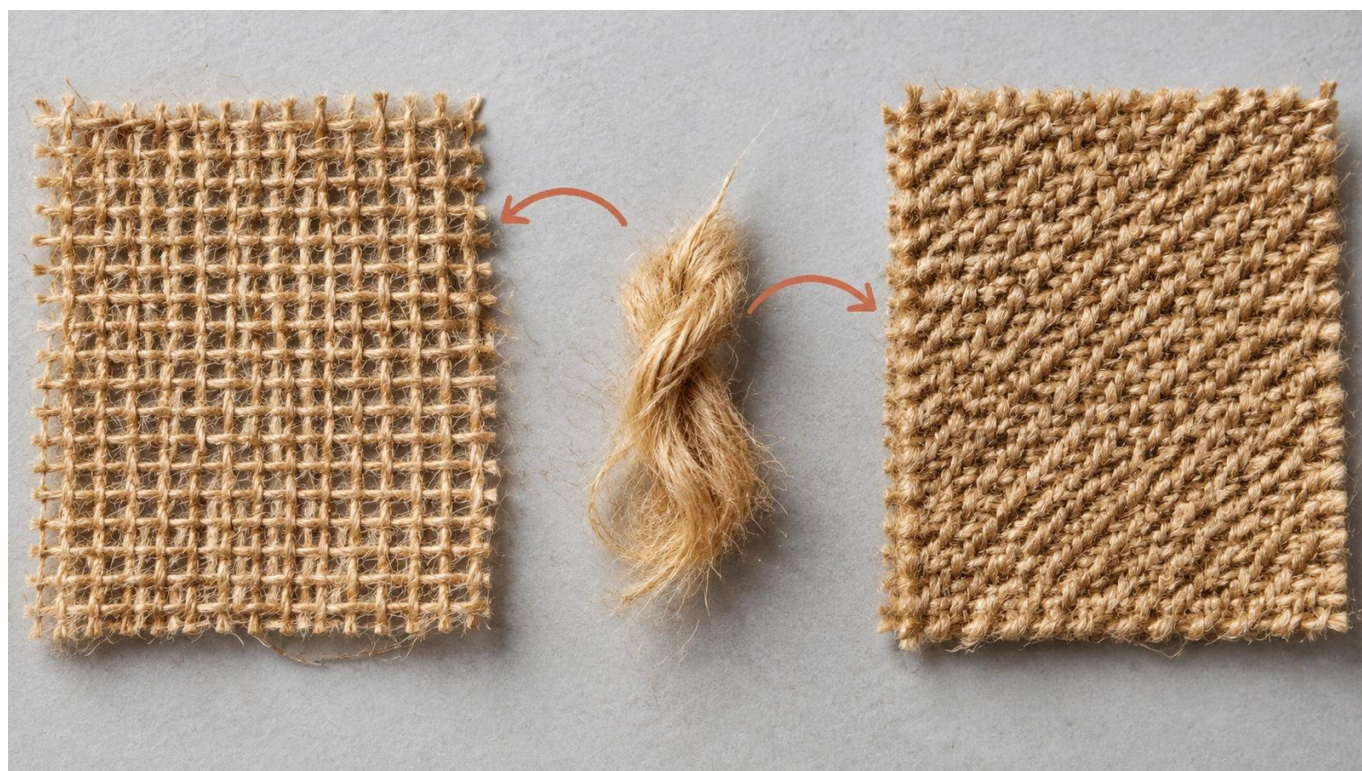
Jute ist eine lange, weiche Bastfaser, die aus den Stängeln von zwei Arten der Gattung *Corchorus* gewonnen wird: Weißjute (*Corchorus capsularis*) und Tossa-Jute (*Corchorus olitorius*). Die Pflanze ist eine einjährige Kulturpflanze, die hauptsächlich im Ganges-Delta angebaut wird. Die Rohfaser wird in

Wasser geröstet, abgezogen, getrocknet, in Ballen gepresst und an die Mühlen geschickt, wo sie geschmeidig gemacht, kardierte, zu Garn versponnen und auf breiten Webstühlen gewebt wird. Im internationalen Handel wird Rohjute weiterhin in Ballen zu 180 kg gezählt, so auch im [FAO-Statistikbulletin zu Jute^{\[1\]}](#), das staatliche Daten zum weltweiten Angebot und Handel von Jute zusammenführt. Der indische Mühlenverband veröffentlicht die Zahlen zu Anbaufläche und Ertrag in Indien, auf denen ein Großteil dieses Angebots beruht, auf seiner [Seite zur Ernteproduktion^{\[2\]}](#).

Die Begriffe überschneiden sich, deshalb lohnt sich eine Abgrenzung:

- **Jute** ist die Faser selbst.
- **Hessian** (der britische Handelsbegriff) oder **Burlap** (der nordamerikanische Begriff) ist ein leinwandbindiges Jutegewebe, in der Regel leichter und offener als Sackgewebe.
- **Sackgewebe** ist schwereres Jutegewebe, oft in Köperbindung oder doppelkettig gewebt, das speziell für tragende Säcke hergestellt wird.
- **Gunny-Sack** ist der Alltagsname für den fertigen Sack und leitet sich vom Sanskritwort für Sack ab.

Ein echter Warensack ist ein Rechteck aus Sackgewebe, das gefaltet und an 2 Seiten vernäht ist; die offene Öffnung wird nach dem Befüllen mit Bindfaden zugenäht. Er hat keine Griffe, kein Innenfutter und keine Druckfläche außer den aufschablonierten Versandmarkierungen. Alles Dekorative, was Einkäufer heute „Jute-Verpackungsbeutel“ nennen, ist aus diesem einfachen Behälter hervorgegangen.



Wie Jutesäcke gewebt und klassifiziert werden

Zwei getrennte Merkmale entscheiden darüber, wie sich ein Sack bewährt: die Güteklasse der Rohfaser und die Konstruktion des Gewebes.

Fasergüteklasse. Indische Normen stufen Rohjute getrennt für Tossa-Jute (TD-Klassen) und Weißjute (W-Klassen) auf einer nummerierten Skala ein, bewertet nach Festigkeit, Farbe, Fehlern und Wurzelanteil. Höhere Güteklassen lassen sich zu feinerem, gleichmäßigerem Garn für Hessian und

dekorative Gewebe verspinnen. Niedrigere Klassen und Abschnitte gehen in schweres Sackgewebe, bei dem Masse wichtiger ist als Optik. Deshalb können zwei Säcke, die als „100 % Jute“ beschrieben werden, völlig unterschiedlich aussehen und riechen.

Gewebekonstruktion. Mühlen beschreiben Jutegewebe über „Porter“ (Kettichte) und „Shots“ (Schussfäden pro Zoll) sowie über das Gewebegewicht. Die wichtigsten Gruppen sind:

- **Hessian- oder Burlap-Gewebe**, eine leinwandbindige Konstruktion, die leichter und offener ist und für Kaffeesäcke, zum Einschlagen und für dekorative Beutel dient.
- **B-Twill-Sackgewebe**, eine Körperbindung, die unter Last dem Verrutschen der Nähte widersteht – die traditionelle Wahl für Getreide, Zucker und ähnlich schwere Füllungen.
- **Doppelkett- (DW) und schweres Sackgewebe**, eine dichte Konstruktion für Anwendungen, bei denen feine Pulver nicht durchrieseln dürfen, etwa Mehl.

Schmälzöl. Vor dem Spinnen wird Jute mit einer Ölemulsion geschmeidig gemacht, damit sich die spröde Faser kardieren lässt. Branchenquellen beziffern die Dosierung auf etwa 5 to 8 Prozent des Fasergewichts. Ein Öl auf Erdölbasis hinterlässt den dieselartigen Geruch, über den sich Einkäufer beschweren. Säcke in Lebensmittelqualität verwenden stattdessen pflanzliche Öle; darauf zielen die weiter unten behandelten kohlenwasserstofffreien Spezifikationen ab.

Feuchteverhalten. Jute nimmt Wasser leicht auf. Lieferantendaten beziffern die Feuchtaufnahme auf etwa 13 to 15 Prozent, und ein hauseigener Zugversuch eines Sackherstellers ergab einen Verlust der Kettfestigkeit um 57 Prozent, wenn die Proben nass waren. Das ist zugleich Vorteil und Risiko: Die Faser puffert die Luftfeuchtigkeit rund um Bohnen und Getreide, doch ein Sack, der in einem feuchten Container oder Lager steht, verliert an Festigkeit und kann schimmeln.

Welche Güter weiterhin in Jutesäcken verschifft werden

Gewebtes Polypropylen hat vor Jahrzehnten einen Großteil des Marktes für günstige Massengutsäcke übernommen, doch Jute behauptet sich überall dort, wo Atmungsaktivität, Griffigkeit und ein Naturmaterial wichtiger sind als der niedrigste Stückpreis.

Ware	Übliche Füllmenge	Warum Jute verwendet wird	Worauf Einkäufer achten
Rohkaffee	60 kg ist die statistische Einheit; einige Ursprungsländer verschiffen Säcke mit 69–70 kg	Lässt die Bohnen bei Transport und Lagerung atmen; der aufschablonierte Sack kennzeichnet die Herkunft	Kohlenwasserstofffreies Öl, sauberer Geruch, Herkunftsmarkierungen
Kakaobohnen	Etwa 60–65 kg	Atmungsaktivität begrenzt Kondenswasser beim Seetransport	MOSH- und MOAH-Grenzwerte nach der ECF/ECA-Spezifikation
Geschälte Nüsse	Je nach Handelsvertrag unterschiedlich	Unterliegt denselben Jute-Vorgaben für Lebensmittelkontakt wie Kaffee und Kakao	Lebensmitteltaugliche Druckfarben und Öle
Getreide, Reis, Zucker	Üblich sind 50 kg; in manchen Märkten auch schwerere Säcke	Körper-Sackgewebe lässt sich stabil stapeln und rutscht auf Paletten nicht	Rieselfestes Gewebe, Nahtfestigkeit

Ware	Übliche Füllmenge	Warum Jute verwendet wird	Worauf Einkäufer achten
Kartoffeln, Zwiebeln, Wurzelgemüse	Üblich sind 25–50 kg	Luftzirkulation verringert Schwitzwasser und Fäulnis	Offenes Gewebe, trockene Lagerung

Füllgewichte sind Handelsusancen, keine Garantien. Bestätigen Sie die genaue Füllmenge und Gewebekonstruktion immer anhand des Kaufvertrags oder der Börsenregeln, die für Ihre Partie gelten.

Die Neuregelung zum Lebensmittelkontakt 2026. Fast drei Jahrzehnte lang unterlagen Jutesäcke für Kakao, Kaffee und geschälte Nüsse der Norm IJO 98/01. Im Jahr 2026 veröffentlichten die European Coffee Federation und die European Cocoa Association eine [gemeinsame Branchenspezifikation für Jutesäcke und -garne](#)^[3] als modernen Ersatz. Die Spezifikation verlangt, dass jeder bei der Herstellung verwendete Stoff lebensmitteltauglich und für den Lebensmittelkontakt sicher ist, darunter Schmälzöle, Emulgatoren, Schmierstoffe und Druckfarben. Die Kakao-Fassung des [Spezifikationsdokuments](#)^[4], vom 9. Februar 2026, legt direkte Grenzwerte von 250 mg/kg für gesättigte Mineralölkohlenwasserstoffe (MOSH) und 25 mg/kg für aromatische Mineralölkohlenwasserstoffe (MOAH) fest. Hintergrund dieser Grenzwerte ist der Übergang von Ölrückständen in Lebensmittel – ein Risiko, das die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit im Rahmen ihrer Arbeit zu [Mineralölkohlenwasserstoffen](#)^[5] prüft.

Die Nachfrage verschiebt sich, sie schrumpft nicht. [Reuters berichtete im September 2026](#),^[6] dass Jute und Juteprodukte aus Bangladesch ein kumuliertes Wachstum von 22,26 Prozent zwischen Juli und August 2026 verzeichneten, da Verbote für Einwegplastik in Märkten wie den Vereinigten Arabischen Emiraten die Käufer zu Naturfaser-Alternativen drängten. Derselbe Bericht hält fest, dass die EU-Vorschriften inzwischen eine Zertifizierung nach EN 13432 verlangen, bevor ein Produkt als biologisch abbaubar oder kompostierbar verkauft werden darf; die Faser allein stützt solche Aussagen daher nicht.



Einen Jutesack in sechs Schritten spezifizieren

Ein Sack ist billig, sein Inhalt meist nicht. Wer diese Punkte in die Einkaufsspezifikation schreibt, vermeidet die meisten Ausfälle, von denen Einkäufer berichten.

1. **Zuerst Inhalt und Füllgewicht festlegen.** Eine Kaffeepartie von 60 kg, eine Kartoffelpackung von 25 kg und ein Geschenk aus gerösteten Bohnen von 2 kg verlangen jeweils ein anderes Gewebe. Legen Sie Produkt, Füllgewicht und Schüttdichte fest und geben Sie an, ob der Inhalt Pulver, Granulat oder unverarbeitete Ware ist. Alles Weitere ergibt sich daraus.
2. **Die Gewebefamilie wählen.** Hessian für atmungsaktive, leichtere Lasten und dekorative Zwecke; Köper-Sackgewebe für schwere, gestapelte Lasten; Doppelkett-Gewebe, wo feine Partikel im Sack bleiben müssen. Lassen Sie sich von der Mühle Porter, Shots und Gewebegewicht nennen, nicht nur „schwere Jute“.
3. **Schmälzöl und Status für den Lebensmittelkontakt festlegen.** Verlangen Sie bei jeder Lebensmittelverwendung pflanzliches Schmälzöl und einen Laborbericht gegen die ECF/ECA-Grenzwerte oder die eigenen Grenzwerte Ihres Abnehmers. Ein mündliches „lebensmitteltauglich“ ist kein Nachweis. Bei Werbesäcken ohne Lebensmittelbezug lohnt sich dennoch eine Geruchsprobe an Mustern im verschlossenen Beutel: Verschließen Sie ein Muster 24 Stunden lang in einem Beutel, öffnen Sie es dann und riechen Sie daran.
4. **Nähte, Säume und Verschluss festlegen.** Ausfälle im Einsatz beginnen an Nähten und Ecken, nicht in der Mitte des Gewebes. Legen Sie Nahtart, Stichdichte, Saum an der Öffnung und die Verschlussart fest (von Hand mit Bindfaden vernäht, maschinell vernäht oder Kordelzug bei Verkaufssäcken).
5. **Die Kennzeichnungsmethode festlegen.** Warensäcke tragen aufschablonierte oder aufgedruckte Herkunfts- und Partiemarkierungen. Bei Lebensmittelsäcken unterliegen die Druckfarben derselben Lebensmittelanforderung wie das Öl. Bei Verkaufssäcken mit Markenaufdruck sollte das Motiv kräftig bleiben: Feine Linien, kleine ausgesparte Schrift und Verläufe zerfallen auf grobem Gewebe.
6. **Lagerung und Transport planen.** Trocken, vom Boden abgehoben und fern von starken Gerüchen transportieren und lagern. Jute nimmt Gerüche aus feuchten Kartons und benachbarter Fracht an. Nehmen Sie nasse Kartons, Schimmelflecken und Fremdgeruch als Ausschlussmängel in Ihre Prüfkriterien auf.

Ist Ihr Projekt in Wahrheit eine Tragetasche für Kunden oder Veranstaltungsgäste und kein Behälter für Waren, läuft die Bestellung anders ab. Das behandeln wir ausführlich auf unserer [Seite zur Jute-Tragetasche mit Logodruck](#).

Jutesack, Polypropylensack oder Jute-Tragetasche im Vergleich

Einkäufer wählen Jute selten im luftleeren Raum. Realistische Alternativen sind gewebte Polypropylen-Massengutsäcke (PP) und, für Markenzwecke, eine Jute-Tragetasche.

Kriterium	Jutesack	Gewebter PP-Sack	Jute-Tragetasche
Hauptaufgabe	Waren aufnehmen und versenden	Waren zu den niedrigsten Kosten aufnehmen und versenden	Von einer Person getragen und wiederverwendet werden

Kriterium	Jutesack	Gewebter PP-Sack	Jute-Tragetasche
Atmungsaktivität	Hoch; puffert Feuchtigkeit	Gering, außer perforiert oder als Netzgewebe	Mäßig; innen oft laminiert
Halt beim Stapeln	Gut; raue Oberfläche verhindert Rutschen	Rutschig, sofern nicht behandelt	Nicht zum Stapeln ausgelegt
Feuchterisiko	Schimmel und Festigkeitsverlust bei Nässe	Wasserabweisend	Hängt vom Futter ab
Lebensende	Biologisch abbaubar, wenn unbeschichtet	Persistenter Kunststoff	Gewebe biologisch abbaubar, laminierte Futter jedoch nicht
Fläche für den Markenaufdruck	Schablonen und kräftige ein- bis 2-farbige Markierungen	Bedruckte Folie oder Flexodruck	Siebdruck, Transfers, Aufnäher
Risiko bei Lebensmittelkontakt	Schmälzölrückstände, sofern nicht kohlenwasserstofffrei spezifiziert	Additivmigration hängt von der Harzqualität ab	Meist kein Artikel für den Lebensmittelkontakt

Die Klimafrage hängt von der Wiederverwendung ab. Eine Ökobilanz aus Bangladesch aus dem Jahr 2025, erschienen in [Sustainable Production and Consumption](#)^[7] ergab, dass ein Einweg-Jutebeutel 313,41 g CO₂-Äq. verursacht, ein Einweg-LDPE-Beutel dagegen 56,7 g, weil der Jutebeutel deutlich schwerer ist. Nach zehn Verwendungen schnitt der Jutebeutel jedoch in den meisten Wirkungskategorien besser ab, und sein Indikator für das Vermüllungsrisiko lag deutlich niedriger. Die praktische Schlussfolgerung für Verpackungseinkäufer: Jute begründet ihren ökologischen Vorteil durch Wiederverwendung, Rückführkreisläufe und sachgerechte Entsorgung, nicht durch eine einmalige Lieferung.



Wann ein Jutesack mit Markenaufdruck die Tragetasche schlägt

Sack und Tragetasche wirken verwandt, erfüllen aber unterschiedliche Aufgaben. Ein Sack enthält ein Produkt. Eine Tragetasche ist das Produkt, das der Empfänger weiter mit sich trägt. Wählen Sie einen Jutesack mit Markenaufdruck, wenn:

- **Der Sack ist die Verpackung.** Röstereien, die grüne oder geröstete Bohnen verkaufen, Hofläden mit Kartoffeln oder Reis und Hersteller von Geschenkkörben nutzen kleine Säcke mit Kordelzug oder genähte Säcke als Primärverpackung. Der Sack erzählt die Herkunftsgeschichte, noch bevor der Kunde ihn öffnet.
- **Die Präsentation zählt mehr als das Tragen.** Offene Jutesäcke, gefüllt mit Bohnen, Körnern oder Frischware, sind eine verbreitete Präsentation im Handel und auf Messen, denn die raue Struktur signalisiert „direkt vom Ursprung“.
- **Der Empfänger füllt ihn neu oder nutzt ihn anderweitig weiter.** Ein robuster Sack wird zum Behälter für Brennholz, Spielzeug oder Blumenzwiebeln, was die Argumentation für Wiederverwendung aus der Ökobilanz oben stützt.
- **Griffe wären verschwendet.** Wird der Artikel verpackt, ins Regal gestellt oder versendet statt getragen, verursachen Griffe Kosten und zusätzliche Nahtstellen, ohne Mehrwert zu bringen.

Wählen Sie stattdessen eine Tragetasche, wenn der Empfänger wiederholt etwas transportieren muss, etwa auf einer Konferenz, im Geschäft oder auf dem Wochenmarkt. Passt eine Tragetasche zu Ihren Anforderungen, können Sie die Optionen auf unserer [Seite zur individuellen Jute-Tragetasche](#) vergleichen, statt einen Sack umzufunktionieren.

Für beide Formate gelten zwei Vorbehalte. Erstens: Wird ein Sack mit Markenaufdruck in den USA als Textilprodukt verkauft oder verschenkt, brauchen Aussagen wie „umweltfreundlich“ eine konkrete, belegbare Grundlage nach den [Green Guides](#)^[8] der FTC; unsere Produktseite behandelt die Kennzeichnung bei Tragetaschen. Zweitens: Soll der Sack Lebensmittel enthalten oder von Kindern benutzt werden, fordern Sie Prüfnachweise an. Eine Zertifizierung wie [OEKO-TEX STANDARD 100](#)^[9] prüft Textilien auf eine Liste von mehr als 1,000 Schadstoffen und muss jährlich erneuert werden, ist aber kein Zertifikat für Lebensmittelkontakt oder biologische Abbaubarkeit.



FAQ

FAQ: Ist ein Gunny-Sack dasselbe wie ein Burlap-Sack?

Im Alltag ja. „Gunny-Sack“ ist der gängige Name für den fertigen Sack, und „Burlap“ ist der nordamerikanische Name für das gewebte Jutegewebe (in Großbritannien Hessian genannt). Im Handel unterscheiden Einkäufer leichtes Hessian von schwererem Körper- oder Doppelkett-Sackgewebe, was für Belastbarkeit und Durchrieseln wichtig ist.

FAQ: Wie viel fasst ein Standard-Kaffeesack?

Die Kaffeestatistik verwendet einen Sack mit 60 kg als Standardeinheit, und viele Ursprungsländer verschiffen in Jutesäcken mit 60 kg. Einige Erzeugerländer nutzen Säcke mit 69 oder 70 kg. Bestätigen Sie die Füllmenge stets im Kaufvertrag, statt eine Größe anzunehmen.

FAQ: Sind Jutesäcke für Lebensmittel sicher?

Nur wenn sie dafür hergestellt wurden. Konventionelle Jute kann mit mineralischem Schmälzöl verarbeitet werden, dessen Rückstände in Lebensmittel übergehen können. Für Kaffee, Kakao und Nüsse verlangt die 2026 ECF/ECA-Spezifikation lebensmitteltaugliche Öle, Schmierstoffe und Druckfarben, mit Kakao-Grenzwerten von 250 mg/kg MOSH und 25 mg/kg MOAH. Fordern Sie für jede Partie einen Laborbericht an.

FAQ: Warum riecht ein neuer Jutesack nach Diesel oder Erde?

Ein dieselartiger Geruch stammt meist von Schmälzöl auf Erdölbasis. Ein erdiger oder muffiger Geruch kommt von der Faser selbst oder von feuchter Lagerung. Auslüften der Säcke mindert beides, aber ein starker Kohlenwasserstoffgeruch ist ein Zeichen dafür, dass der Sack nicht für Lebensmittel verwendet werden sollte.

FAQ: Sind Jutesäcke wasserdicht?

Nein. Unbeschichtete Jute nimmt Feuchtigkeit auf, verliert nass an Festigkeit und kann bei feuchter Lagerung schimmeln. Lamierte Innenfutter erhöhen die Wasserbeständigkeit, bringen aber auch Kunststoff mit, was verändert, was Sie wahrheitsgemäß zur biologischen Abbaubarkeit behaupten dürfen.

FAQ: Lässt sich ein Jutesack mit einem Logo bedrucken?

Ja, mit Einschränkungen. Kräftige ein- oder 2-farbige Markierungen, ähnlich den traditionellen Herkunftsschablonen, sind auf grobem Gewebe gut lesbar. Feine Linien, kleine ausgesparte Schrift und fotografische Motive zerfallen. Für detaillierte Motive ist ein glatteres Jute-Baumwoll-Mischgewebe oder ein aufgenähter Baumwollaufnäher die übliche Lösung.

Die wichtigsten Erkenntnisse

- **Rohjute wird weiterhin in Ballen gehandelt und gezählt.** — 1 Ballen = 180 kg ([Quelle](#))
- **Jute für den Lebensmittelkontakt hat für Kakao jetzt harte Mineralöl-Grenzwerte.** — MOSH max. 250 mg/kg, MOAH max. 25 mg/kg ([Quelle](#))
- **Die ECF/ECA-Spezifikation ersetzt eine Norm, die seit 1998 gilt.** — IJO 98/01 regelte Kaffee- und Kakaosäcke fast 30 Jahre lang ([Quelle](#))
- **Die Klimabilanz von Jute hängt von der Wiederverwendung ab.** — 313,41 g gegenüber 56,7 g CO₂-Äq. bei Einmalnutzung; Jute liegt nach 10 Verwendungen in den meisten Kategorien vorn ([Quelle](#))
- **Die Nachfrage nach Juteprodukten steigt, während sich Plastikverbote ausbreiten.** — 22,26 % kumuliertes Wachstum in Bangladesch, Juli-August 2026 ([Quelle](#))
- **Zertifikate zur Textilsicherheit decken den Lebensmittelkontakt nicht ab.** — OEKO-TEX STANDARD 100 prüft auf 1,000+ Stoffe und wird jährlich erneuert ([Quelle](#))

Fazit

Ein Jutesack ist ein einfaches Objekt mit anspruchsvoller Spezifikation. Fasergüteklasse, Gewebekonstruktion und Schmälzöl entscheiden darüber, ob er eine Kaffeepartie von 60 kg sicher transportiert oder den Bohnen eine Dieselnote verleiht. Einkäufer von Rohwaren sollten Gewebeat, Nahtkonstruktion, Ölart und Laborgrenzwerte in jede Bestellung schreiben. Marken, die das Sackformat für Verpackung oder Präsentation übernehmen, sollten Motive kräftig halten, die Säcke trocken lagern und jede Umweltaussage mit Belegen untermauern.

Geht es Ihnen um eine Tasche, die Menschen tragen, und nicht um einen Behälter für Waren, ist meist eine Tragetasche das bessere Werkzeug. Nennen Sie uns Verwendungszweck, Motiv und Wunschtermin, dann helfen wir Ihnen bei der Wahl des passenden Formats und senden ein Angebot auf Basis Ihrer Spezifikation. Sie können auf unserer Seite zu [individuellen Jute-Tragetaschen](#) starten.

Quellen

1. FAO. *Statistikbulletin zu Jute, Kenaf, Sisal, Abaca, Kokos und verwandten Fasern 2024*. Rom, 2025. <https://www.fao.org/3/cd5395en/cd5395en.pdf> ↵
2. Indian Jute Mills Association. Ernteproduktion und Anbaufläche. <https://www.ijma.org/crop-production-area.html> ↵
3. European Coffee Federation. „ECF und ECA veröffentlichen gemeinsame Branchenspezifikation für Jutesäcke und Jutegarne in Kakao- und Kaffee-Lieferketten.“ 2026.

<https://www.ecf-coffee.org/ecf-and-eca-publish-joint-industry-specification-for-jute-bags-and-jute-yarns-in-cocoa-and-coffee-supply-chains/> ↵

4. European Cocoa Association. MOH-Spezifikation für Jutesäcke (Kakao), 9. Februar 2026.
https://www.eurococoa.com/wp-content/uploads/MOH-specification-jute-bags-cocoa_9-Feb-2026_FINAL.pdf ↵
5. Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit. Mineralölkohlenwasserstoffe.
<https://www.efsa.europa.eu/en/topics/topic/mineral-oil-hydrocarbons> ↵
6. Reuters. „Wie Jute, Bangladeschs ‚Goldener Faden‘, Plastik ersetzen könnte.“ 22. September 2026.
<https://www.reuters.com/default/how-jute-bangladeshs-golden-thread-could-replace-plastic-ecmii-2026-09-22/> ↵
7. Islam et al. Ökobilanz von Jute- und LDPE-Beuteln. *Sustainable Production and Consumption*, 2025. <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S2352550925000600> ↵
8. U.S. Federal Trade Commission. Umweltbezogene Aussagen: Zusammenfassung der Green Guides.
<https://www.ftc.gov/business-guidance/resources/environmental-claims-summary-green-guides> ↵
9. OEKO-TEX. OEKO-TEX STANDARD 100.
<https://www.oeko-tex.com/en/our-standards/oeko-tex-standard-100> ↵

Oktober 20, 2026